

# Halle'sche Zeitung



Landeszeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen. Jahrgang 211

Bezugspreis: 4H. Halle und Dorota monatlich M. 1,25, vierteljährlich M. 3,75 frei Haus. Durch die Post monatlich M. 1,35, vierteljährlich M. 4,02 außer Postgeld. **Abend-Ausgabe** Anzeigenpreis: 5H. je Zeile 50 Pfg., Gelegenheitsanzeigen 20 Pfg. + 10%, zweifache Anzeigen je Zeile 80 Pfg. — Restamtszeit 1 Mt. — Abent nach Carr. Geschäftsstelle Halle-Saale: Leipziger Straße 61/62. Fernruf 7801, 5608—5610. Geschäftsstelle Berlin: Bernburger Str. 80. Fernruf Amt Kurfürst Nr. 6280. Eigene Berliner Schriftleitung. — Postfachkonto: Leipzig 30512. **Mittwoch, 24. April** Geschäftsstelle Berlin: Bernburger Str. 80. Fernruf Amt Kurfürst Nr. 6280. Eigene Berliner Schriftleitung. — Postfachkonto: Leipzig 30512.

## Bereitelter englischer Seeangriff gegen die flandrische Küste

### Vereiteltes Unternehmen englischer Seestreitkräfte gegen unsere flandrischen Stützpunkte

**5 englische kleine Kreuzer, 3 Zerstörer und zahlreiche Torpedomotorboote versenkt**  
Berlin, 24. April. (Amstsch.) In der Nacht vom 22. zum 23. April wurde ein groß angelegtes und mit rücksichtslosem Einsatz geplantes Unternehmen englischer Seestreitkräfte gegen unsere flandrischen Stützpunkte vereitelt. Nach heftiger Beschließung von See aus drangen unter dem Schutz eines dichten Schleiers von künstlichem Nebel kleine Kreuzer, begleitet von zahlreichen Zerstörern und Motorbooten bei Okerde und Beebrügge bis unmittelbar unter die Küste vor mit der Absicht, dort die Seehäfen- und Hafenanlagen zu zerstören. Gleichzeitig sollte nach Aussagen von Gefangenen eine Abteilung von vier Kompagnien Seefußsoldaten (Royal Mariner) die Molen von Beebrügge handtreichartig zerstören, um alle auf ihr befindlichen Kanonengeschütze und Kriegsmaschinen, sowie die im Hafen liegenden Fahrzeuge zu vernichten. Nur etwa 40 Mann von ihnen haben die Mole betreten. Diese sind teils tot, teils lebend in unsere Hand gefallen. Auf den schwachen hohen Mauern der Mole ist von beiden Seiten mit äußerster Erbitterung gekämpft worden. Von den am Angriff beteiligten englischen Seestreitkräften wurden die kleinen Kreuzer „Thyphigenia“, „Antrepid“ und „Sirius“ und zwei andere gleicher Bauart, deren Namen unbekannt sind, dicht unter der Küste versenkt. Ferner wurden drei Zerstörer und eine größere Zahl von Torpedomotorbooten durch unser Artilleriefeuer zum Sinken gebracht. Nur einzelne Leute der Besatzung konnten von uns gerettet werden. Außer einer durch Torpedostreifer verursachten Beschädigung der Mole sind unsere Hafenanlagen und Küstenbatterien völlig unversehrt. Von unseren Seestreitkräften erlitt nur ein Torpedomotorboot leichtere Verluste. Unsere Menschenverluste sind gering.

Der Chef des Admiralstabes der Marine.

### Neue U-Boot-Erfolge

Berlin, 23. April. (Amstsch.) Cines unserer U-Boote, Kommandant Kapitänleutnant Kolbe, hat in den vergangenen Wochen im Serrgebiet um die Azoren und bei den Kanarischen Inseln 11 Dampfer, 4 Segler, 2 Fischdampfer mit insgesamt 30662 Br.-Keg.-T. versenkt. Hierunter befinden sich der portugiesische Dampfer „Kyllun“ von 300 Br.-Keg.-T., die italienischen Dampfer „Gaetano C. Franz“ von 1027 Br.-Keg.-T. und „Luigi“ von 3519 Br.-Keg.-T. sowie der englische Dampfer „Ellaton“ von 3192 Br.-Keg.-T. Letzte beiden waren beladungsfähig und wurden im Artilleriekampf niedergeschlagen. Das 7,5 Zentimeter-Geschütz des englischen Dampfers wurde erbeutet, der Kapitän gefangen genommen. Unter den Segelschiffen befinden sich die amerikanischen Schoner „Julia Frances“, 123 Br.-Keg.-T., „A. E. Highland“, 130 Br.-Keg.-T. und der russische Schoner „Gile Widd“, von 135 Br.-Keg.-T. Die für unsere Zwecke bestimmten Ladungen der Schiffe waren zum Teil unmittelbar für den militärischen Gebrauch bestimmt. Sie bestanden unter anderem aus 500 T. Erz, 6900 T. Salz, 860 T. Korn, 800 T. Kalmöl, 250 T. Palmkerne, 4000 T. Kohlen und 4000 T. Stindöl, hierunter vor allem Lebensmittel, Stadelbrot, Leder usw. Für die deutsche Kriegsmarine wurden 12 lebende Zettrieren von je 100 Metern Länge in die Heimat zurückgebracht.

Der Chef des Admiralstabes der Marine.

### Gesandter Rigau

Berlin, 23. April. Der bulgarische Gesandte Herr Dimitar Rigau ist heute abend nach kurzer Erkrankung an einem Schlaganfall plötzlich verstorben.

### Der Bericht des Großen Hauptquartiers

Großes Hauptquartier, 24. April.

**Westlicher Kriegsschauplatz**  
Auf den Schlachtfeldern an der Rys und an der Somme blieb die Gefechtsintensität auf örtliche Kampfhandlungen beschränkt. Nordöstlich von Baillencourtrien wie die Höhe von Neugelshoel und nahmen hier Franzosen gefangen. Westlich von Baillencourtrien liefen vier englische Angriffe ab. Große Vorstöße des Feindes nordwestlich von Baillencourtrien an unseren Vorpostenlinien zum Scheitern gebracht. Vorfeldkämpfe an vielen Stellen der übrigen Front brachten Gefangene ein.

\*  
Mittmeister Freiherr v. Nischkowsky ist von der Verfolgung eines Gegners über dem Schlachtfeld an der Somme nicht zurückgekehrt. Nach englischen Berichten ist er gefallen.

### Osten

**Finland**  
Die unter dem Befehl des Generals Grafen von der Golt stehenden Truppen haben die Eisenbahnstationen von Hyvinkangas und Kudmasa genommen und nordwärts von Lentti die Verbindung mit der finnischen Armee hergestellt.

### Ukraine

In der Krim haben Truppen des Generals Kosch Simferopol erreicht.

### Der Erste Generalquartiermeister.

Lubenskoft.

### Kaiser Wilhelm an Graf Czernin

Wien, 23. April. Der Deutsche Kaiser hat an den Grafen Czernin folgendes Telegramm gerichtet:  
„Gute Ereignisse haben in der Welt, während deren die Leistung des Ministeriums des k. u. k. Kaiser und des Kaisers Ihren Händen anvertraut war, es sich ereignet haben lassen, im Einklang mit der Tradition, die sich seit Jahrhunderten in der Geschichte der Menschheit zwischen Deutschland und Österreich-Ungarn geschlossen hat, freundschaftliche Beziehungen zu meinen politischen Angelegenheiten zu begründen und dauernd fest zu erhalten. Große Ereignisse sind während dieser Periode in Angriff genommen und durch die vorläufige Zusammenarbeit einer glücklichen Zusammenarbeit worden. Guter Ereignisse hierfür meine warmen Dank auszusprechen, in die ein aufrichtiges Bedauern. Mein Dank, Graf Czernin, wird Guter Ereignisse die Aufgaben des Österreichischen Kreuzes zu versehen die eine Freude ist.“

### Die schweren englischen Verluste

Berlin, 23. April. Bei Neuverstele haben die englischen Brigaden 176 und 178 und die 59. Division sehr schwere Verluste erlitten. Die Artillerie der 59. Division wurde restlos aufgegeben. Die Gesamtverluste der genannten Brigaden waren so hoch, daß diese fast ganz neu aufgestellt werden mußten. Die 176. Brigade, die 2. Division des 6. Lord Derby-Regiments der 178. Brigade mit nur 20 Mann aus der Schlacht zurück. Der Rest dieser Brigade bestand größtenteils aus ungenügend ausgebildeten Hilfsbrigaden. Der 178. Division hat das deutsche Artilleriefeuer entsetzliche Verluste zugefügt. Die Rückzugstruppen lagen zerstreut unter deutschem Feuer, daß sie keine Festsetzung heranzuführen konnten. Bei ihrem Einsatz am Neer-Abzug wurden die 57. und 58. englische Brigaden fast völlig aufgegeben. Ihre Verluste betragen etwa 75 Pro. Von einer Kompanie kehrten nur zwei Mann zurück. Diese beiden Brigaden wurden am 13. April durch junge Ersatz, nichtmäßig ausgebildet und schon am Abend dieses Tages etwa 2 Kilometer hinter den Rheinbereich wieder eingesetzt.

### Die Entente unter sich

Berlin, 23. April. Als im Juli 1917 die Engländer den Frontabschnitt von Cambilly übernahmen, haben sie jeden Vorteil unter den einzelnen Verbündeten einstück auf. Ein Hind. mußte, um nach Rode zu gehen, 14 Tage vorher einen Postenbesitzer befragen. Als am 24. März 1918 die Franzosen niederließen, befohlen sie sofort die Abwanderung der Bevölkerung. Dabei wurden beim Abtransport von den Soldaten die Stoffe erbrochen und betraubt. Alle Vorstellungen der Verbündeten bei den Borgelegten, selbst beim Oberst, halfen nichts. Nach der Abbeibringung der Zivilbevölkerung plünderten die französischen Soldaten die verlassenen Wohnräume und zerstörten sinnlos alles.

### Wo sind die „Unerlösten“?

„Jeder hat so viel Recht, wie er Macht hat.“ (Epinoza, Exact polit. II. 8.)

England ist eben nur zu besiegen, wenn die Mittelmächte entbunden Europa einen oder wenn die innerhalb Europas ihre Machtgrundlagen entscheidend verbreitern. Und zwischen Deutschland und England steht die Sache augenblicklich so, daß die eine oder die andere Macht aus der Reihe der Weltmächte ausscheiden muß. So schließt die „Woff. Zig.“ einen „Weltenevde“ überschriebenen Aufsatz, der u. G. eher verlagert und die Auffassungen zu verwirren, als sie zu klären. Abgesehen davon, daß der vielberufene Continentalbund gegen Großbritannien, wenn er wirklich mehr als eine Illusion wäre, ohne Zweifel lange Jahre zu seiner Vorbereitung und Zerstreuung gebracht, Jahre, die wir nicht warten können, so daß uns eben nur die antipendenden Erweiterungen unserer Machtgrundlagen übrig bleibt. — Abgesehen davon dünkt es uns geradezu bedenklich, die deutsch-englische Frage so darzustellen, als sei einer der beiden Mächte jetzt in der Welt. Denn nicht um ein aut — sondern um ein non solum, sed etiam dreht sich die Weltenevde. Es handelt sich nicht darum, ob in Zukunft Deutschland oder England zu den Weltmächten zählen werden, sondern darum, daß Deutschland und England nach dem Kriege zwei weltpolitische Faktoren von annehmbar gleichem Maßstab sein werden müssen, daß also Großbritannien, welches noch zu Anfang des Krieges die weltberührende Macht war, die keinen anderen Neben sich duldet, gezwungen wird, Deutschland (mittels der diesen einzuräumenden, genügend starken, realen Machterweiterungen) die weltpolitische Gleichberechtigung auszuweisen. „Raum für alle hat die Erde“, ist das Zeichen, unter dem die Einbusseänderung mit dem Writen erfolgen muß.

Die Formel des aut — ist in dieser Entscheidungssphäre des Weltkrieges deshalb so bedeutungsvoll, weil sie die Gefahr einer Anklage in sich birgt, wonach bei uns doch auch von beachtlicher Seite eine Politik der „militärischsten“ Unerschlichkeit und weltverordneten Heroikität vertreten würde, eine Kriegspolitik, welche die verarmten Rüstungs- „Woff. Zig.“ des „Writen“ und der „Frank. Z.“ zwar häufig den Vorkämpfern eines starken deutschen Friedens anhängen, die aber von diesen so wenig, wie jemals auch von anderen, ernsthaften Leuten getrieben worden ist. Wenn die „Woff. Zig.“ diese Gefühllichkeit, weil Kriegserlöblichkeit Ausbeutung unvorstellbarerweise demokratisiert, so ist dies um so bedauerlicher, weil gerade jetzt neuerliche Ausgrabungen sowohl von deutscher Seite, wie von seiten der Vaterlandspartei vorliegen, welche den Formwurz der Unerschlichkeit vollends entleeren. Schon vor die im Vorjahre veröffentlichte Flugblätter „Zum besten Verständnis“ von Genard, die dem alldeutschen Führer, wirklich gefassten und gefestigt gedruckt hat, mußte die absolute Selbstlosigkeit der Annahme unserer internationalen, passivität und probistisch interessierten Kreise angeben. Denn die dort niedergelegten Forderungen sind darum nicht „unerreichbar“ oder „unerlös“, weil sie der Krieg selber verwirklicht hat, während im übrigen völlig dem militärischen Ermessen die Entscheidung über das überlassen wird, was etwa weiter notwendig ist. Der Gesamtverband des Mitteldeutschen Verbandes hat diese Maßnahmen seines Vorstehens in Berlin abermals bestätigt, indem er den Verzicht der künftigen Lande beim Belag, Belgien, Besetzung in deutscher Hand, den Wiederbau und Ausbau der Kolonien und der heimischen Volkswirtschaft sowie eine Kriegserlöblichkeit verlangte und es mit Recht einen Vertrag am Vaterlande nannte, wenn der sichere militärische Sieg nicht voll ausgenutzt werde. Ist das „unerlös“ oder „unerfüllbar“?

Oder ist es die Tonart leidenschaftlicher Weltveroberer- und „hemmungsloser Anexionisten“, wenn die Deutsche Vaterlandspartei in ihrer am letzten Sonntag geäußerten Entscheidung laut: „Kaiser und Seerführer haben in ihrem Worten dem deutschen Volke Ziele eingelegt, die in dem geistlichen Ringen erreicht werden sollten. Ziele, die nicht der Eroberung aus sich, sondern des Wollens, Deutschlands Zukunft zu sichern. Von Anfang an ist die Deutsche Vaterlandspartei, von aller inneren Politik sich fernhaltend, für diese Ziele eingetreten. Sie fordert ihre Mittelalter und Freunde auf, unermüdet weiter für sie einzustehen und auch gerade dann, wenn Gebuld und Opfermut noch auf harte Proben gestellt werden sollten. Es gilt, Deutschlands Macht so aufzubauen, daß unter keiner einen weiteren Lebensfall nicht wieder wagen, und daß bei den schweren Umständen auf wirtschaftlichem Gebiet erfolgreich wieder:



**Landtag des Fürstentums Schwarzburg-Rudolstadt**  
 W. Rudolstadt, 23. April.  
 Der Landtag wurde zum Schlußminister Friedrich von der...  
 Die Verhandlung wurde durch den Vorsitzenden...  
 Die Verhandlung wurde durch den Vorsitzenden...  
 Die Verhandlung wurde durch den Vorsitzenden...

**Kunst und Wissenschaft**  
**Generalversammlung der Deutschen Schachvereine-Gesellschaft**  
 Aus Meinericht und berichtet: Der Vorstand der Schachvereine-Gesellschaft hat es trotz überaus reichlicher...  
 Die Generalversammlung wurde am 22. April...  
 Die Generalversammlung wurde am 22. April...

politischen Seiten sind entsprechend der...  
 Die Generalversammlung wurde am 22. April...  
 Die Generalversammlung wurde am 22. April...

**Von den Fürstentümern**  
 W. Rudolstadt, 23. April. (Fürst Günther) hat einen...  
 Die Verhandlung wurde durch den Vorsitzenden...  
 Die Verhandlung wurde durch den Vorsitzenden...

**Walden bei Trebitzsch-Schulwitz für Hund und Katze**  
 Hund und Katze sind in dem Walden bei Trebitzsch-Schulwitz...  
 Die Verhandlung wurde durch den Vorsitzenden...  
 Die Verhandlung wurde durch den Vorsitzenden...

Die Verhandlung wurde durch den Vorsitzenden...  
 Die Verhandlung wurde durch den Vorsitzenden...  
 Die Verhandlung wurde durch den Vorsitzenden...

**Kriegswissenschaft**  
 - Stuttgart, 23. April. (Der kriegswissenschaftliche...)  
 Die Verhandlung wurde durch den Vorsitzenden...  
 Die Verhandlung wurde durch den Vorsitzenden...

**Börsen- und Handelsteil**  
**Wagdeburger Feuerversicherungsgesellschaft**  
 Nach dem Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1917...  
 Die Verhandlung wurde durch den Vorsitzenden...  
 Die Verhandlung wurde durch den Vorsitzenden...

**Aufhebung von Dividendenbeschlüssen**  
 Es sind zu trennen am 24. April: Schachvereine, Schachvereine...  
 Die Verhandlung wurde durch den Vorsitzenden...  
 Die Verhandlung wurde durch den Vorsitzenden...

**Diebstähle und andere Straftaten**  
 W. Rudolstadt, 23. April. (Weghagen und Diebe). Der...  
 Die Verhandlung wurde durch den Vorsitzenden...  
 Die Verhandlung wurde durch den Vorsitzenden...

**Verkehrsmittel**  
 - Weimar, 23. April. (Der Ostsee-Bauwerk) hat...  
 Die Verhandlung wurde durch den Vorsitzenden...  
 Die Verhandlung wurde durch den Vorsitzenden...

**Verkehrsmittel**  
 - Weimar, 23. April. (Der Ostsee-Bauwerk) hat...  
 Die Verhandlung wurde durch den Vorsitzenden...  
 Die Verhandlung wurde durch den Vorsitzenden...

**Verkehrsmittel**  
 - Weimar, 23. April. (Der Ostsee-Bauwerk) hat...  
 Die Verhandlung wurde durch den Vorsitzenden...  
 Die Verhandlung wurde durch den Vorsitzenden...

**Verkehrsmittel**  
 - Weimar, 23. April. (Der Ostsee-Bauwerk) hat...  
 Die Verhandlung wurde durch den Vorsitzenden...  
 Die Verhandlung wurde durch den Vorsitzenden...

**Verkehrsmittel**  
 - Weimar, 23. April. (Der Ostsee-Bauwerk) hat...  
 Die Verhandlung wurde durch den Vorsitzenden...  
 Die Verhandlung wurde durch den Vorsitzenden...

**Verkehrsmittel**  
 - Weimar, 23. April. (Der Ostsee-Bauwerk) hat...  
 Die Verhandlung wurde durch den Vorsitzenden...  
 Die Verhandlung wurde durch den Vorsitzenden...

**Verkehrsmittel**  
 - Weimar, 23. April. (Der Ostsee-Bauwerk) hat...  
 Die Verhandlung wurde durch den Vorsitzenden...  
 Die Verhandlung wurde durch den Vorsitzenden...

**Verkehrsmittel**  
 - Weimar, 23. April. (Der Ostsee-Bauwerk) hat...  
 Die Verhandlung wurde durch den Vorsitzenden...  
 Die Verhandlung wurde durch den Vorsitzenden...

**Bankhaus Paul Schaubert & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Heitzsch, Eilenburg.**

Umschreibung der...  
 Der...  
 Der...

Umschreibung der...  
 Der...  
 Der...

Ab Freitag, den 26. April:

Alte Promenade 11a. Fernruf 5738

Leipziger Strasse 88. Fernruf 1224

# Die Liebe des Erbprinzen

oder „Wäre ich geliebt doch auf meiner Heiden“  
mit Eva Speler.



# Die Gärtnerpoldi

Die Geschichte eines Wiener Mädels in vier Akten  
mit Poldi Müller.

**Walhalla-Theater**  
Letzte 3 Tage:  
Schön ist die Jugend.  
Ein Göttergatte.  
Prinz Guttalin.  
Drei Elnakter von  
Jean Blatschels.  
Kasse 10 - P. 1. 4 - 4 Uhr.

**Stadt-Theater**  
Donnerstag, 25. April 1918.  
Auf. 7 1/2. Ende 10 Uhr.  
Das Nachtlager in Granada.  
Oper von S. Scrucci.  
Bretung: Tolstanz.

**Auswärtige Theater**  
Leipzig  
Schaufeldplatz: Donnerst.:  
Eintakte Stiefchen.  
Mittenburg  
Sof.-Theater: Donnerst.:  
Blauer Blau.  
Weimar  
Sof.-Theater: Donnerst.:  
Bar und Zimmermann.

**Loge zu den 5 Türmen.**  
Sonntag, den 28. April, 11 1/2 Uhr  
**Mittags-Kammermusik**  
für Holz-Blasinstrumente  
unter Mitwirkung des  
Kammersängers **Alfred Kase,**

Mitglied des Stadttheaters Leipzig.  
Oskar Fischer (Flöte) } Mitglieder des  
Alfred Gletsberg (Oboe) } Gewandhaus-  
Carl Schäfer (Fagott) } Orchesters,  
Paul Klamer (Klavier).  
Blüthner-Flügel aus dem Magazin D 811.  
Vortragsfolge siehe Plakate.  
U. a.: Trio von Beethoven.  
Karten zu Mark 5.10, 4.10, 3.10, und 1.55 in der  
Hofmusikalienhandlung von Hehr. Hofhan.

**Photographische Gesellschaft.**  
Mozartsaal, Weidenplan 20.  
Donnerstag, den 25. April, abends 8 1/2 Uhr:  
**Vortrag**  
von **Franz Goerke,** Direktor der  
Berliner „Franka“  
„Meine Nilfahrt bis zum zweiten Katarakt“  
mit zahlreichen farbigen Lichtbildern.  
Karten zu Mk. 2, 1.50, 1, bei Hehr. Hofhan.

**Gernrode Hotel und Pensionshaus**  
— Stubenberg —  
direkt a. Walde, neu erbaut, g. Verpflegung  
Landwirtschaft a. Hause. — Fernruf 30.

**Kloische Erziehungsanstalt und Realschule zu Jena.**  
Erbtelt Zeugnis zum Einjährig-Freiwilligen-  
Dienst. Schöne Lage. Gesundheitsfördernde  
Erziehung. Dr. Sommer.

**Landwirtschaftl. Institut**  
mit eigenem Bankbetrieb  
wünscht zum Ausbau seiner Abteilung  
**Treuhandlicher Guts-An- und Ver-  
kauf, Oberleitung, Wirtschaftsbearbeitung**  
mit gut eingetübten Beamten oder Sachverständigen,  
die beste Bescheinigung zu ersten Landwirtchafts-  
examen haben und entsprechende Kenntnisse zu geben  
vermögen, sich zunächst vertraulich in Verbindung zu  
setzen. Berechnung kann gegebenenfalls übertragen  
werden.  
Geft. Angebote unter J. 1219 an Haasen-  
stein & Vogler A.-G., Berlin W. 35, erbeten.

**Jetzt eindecken!**  
Ersatz - Gummiringe  
zu den von mir bezogenen  
Kinnachgläsern und Böhsen  
soweit der Vorrat reicht, liefert  
billigst  
**Otto Buhlmann,**  
Königl. Sachs. u. Herzogl. Anb. Hoflieferant  
Glas, Kristall, Porzellan, Steingut  
Leipzig,  
Entritzscher Strasse 16.  
Fernsprecher 117 und 14 008  
Petersonstrasse 34.  
Fernsprecher 2009.

**Wratzke u. Steiger,** Hoflieferanten,  
Juwelen — Gold — Silber.  
Poststr. 9/10.

**Möbelfabrik**  
**Reinicke & Andag**  
Halle a. S., Grosse Klausstrasse 40, am Markt.  
Grosses Lager in preiswerten  
Spelsozimmern, Herranzimmern, Schlafzimmern, Küchen.  
Bitten um Beachtung unserer Schaufenster.

**Jeder**  
*Omgibt*  
*M. P.*  
*in 8*  
*von*  
**Löser dieses**  
**Preisrätsels**  
hat Anrecht auf einen der nachstehend benannten Preise, die verteilt  
werden. Das Los entscheidet, wenn die Hauptpreise ausfallen. Die ge-  
ringsten Verbandspreise trägt der Löser.  
Zur Verteilung kommen:  
1. Hauptpreis bar ..... M. 1000.—  
2. „ „ ..... M. 500.—  
3. „ „ ..... M. 200.—  
4. „ „ ..... M. 100.—  
5.-6. „ „ ..... je M. 50.— ..... M. 100.—  
7.-11. „ „ ..... je M. 50.— ..... M. 100.—  
12.-21. „ „ ..... je M. 10.— ..... M. 100.—  
22.-51. „ „ ..... je M. 5.— ..... M. 150.—  
**75 000 Trostpreise** Wert je M. 2.— **M. 150 000**  
bestehend in Wertgegenständen.  
Gleichzeitig mit der Nachricht, ob die Lösung richtig ist, wird der  
Termin der Verteilung bekanntgegeben. Die Einsendung der Lösung  
verpflichtet Sie zu nichts; sie muß unaufgefordert in verschlossener, mit  
16 Pfg. frankiertem Briefumschlag, mit Angabe Ihrer wohnen, deutlich  
geschriebenen Adresse zugesandt werden. Rückporto ist der Lösung für  
unser Auskunft-Porto, Drucksachen, Schreibblöcke usw. beizufügen. Feld-  
post wird nicht beantwortet.  
Unsere Preisauschriften sind anerkannt reell.  
Schreiben Sie sofort an den  
Verlag für Heilmuschel, G. m. b. H., Braunschweig 95.

**Hektographenblätter,**  
**Hektographenrollen,**  
für alle Apparate passend, beste Qualität, vertriebt.  
— Preisliste kostenlos —  
**J. Daltrop, Harburg, Elbe.**

**Wertbrief - Siegelack „Triumph“**  
fit und klebt der einzige Erbsitz für beste Preisbe-  
ware! Brennt tabellos, löst sich nicht als Siegel und  
enthält keine erdverunreinigenden Substanzen, daher im Gebrauch  
auch bei feinsten Gegenständen. Bei Aufnahme von  
10 1/2 Pfg. 10% Rabatt. Versand nicht unter 3 1/2 Pfg.  
Garantie: Zurücknahme.  
**Carl Peschel, Crefeld 32 a.**

**Klubsessel**  
und  
**Klubsöfas**  
empfiehlt  
als besondere Spezialität  
Möbelfabrik  
**G. Hauptmann,**  
Halle a. S.,  
Kl. Ulrichstr. 84 a und b.  
Ca. 200 Musterzimmer!

Heute morgen 1/21 Uhr verschied sanft nach kurzem,  
schwerem Leiden in Halle a. S., unser lieber Vater, der **Landwirt**  
**Karl Curths,**  
stellvertretender Vorsteher der Landeskultur-Abteilung  
der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen,  
im 60. Lebensjahre.  
Dies zeigen mit der Bitte um stille Teilnahme tiefbetrubt an  
Raguhn (Anhalt), den 22. April 1918.  
**Georg Knobbe,** Leutnant d. Res. z. Zt. im Felde,  
**Hedwig Knobbe,** Raguhn (Anh.).  
Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 25. April, nachmittags  
4 1/2 Uhr in Raguhn (Anh.) statt. Elwaige Kranzspenden an  
die Friedhofsverwaltung in Raguhn (Anh.).

Gut gearbeitete  
**Schlafzimmer**  
**Küchen**  
empfiehlt  
Möbelfabrik  
**Albert Martick Nachf.**  
Inh. Richard Ziemer,  
Halle a. S.,  
Alter Markt 2.

**2 Damen** suchen für den  
1. Sonntag d. 28. April  
Aufsicht an Operen oder  
Damen amends einer Konz-  
tour. Off. erbeten an  
**Schauspieler.**  
Reisenfeld 2, G.  
Merleburgerstraße 37 p.

**Moderne**  
richtig sitzende  
**Augengläser**  
verschiedener Konstruktion  
**Otto Unbekannt**  
Gr. Ulrichstr. 1a.

**Apello-Theater.**  
Gastspiel Curt Offers  
Operetten-Opernensemble  
mit Gustav Bertram u. a.  
Täglich abends 7 1/2 Uhr.  
In glänzender Ausstattung:  
**Der verliebte**  
**Herzog.**

Operette in 3 Akten  
von  
Okonowsky und Ludwig  
Musik von Gilbert.  
Vork. d. 9. u. 10. April  
Karten für das  
Grusoli-Gastspiel  
ab Donnerstag  
9 Uhr im Büro.

**Nachhilfe-Schulunterricht**  
aufsicht in all Fächern  
höherer Schul. erteilt er  
bestmöglichst. wissenscha.  
Lehrer: Offant, B. A., 4522.  
Rudolf Mosse, Halle a. S.

Das neue Schnittmuster-Album  
der Firma August Lohck, Leipzig.  
**„Die Neueste**  
**Deutsche Mode“**  
ist erschienen  
Der Verlag liefert pro Saison  
zu ca. 1000 der schönst-, aus-  
gefehltesten Modelle, welche  
aus den herrorragendsten  
Berliner u. Wiener Werk-  
stätten der Modekunst her-  
vorgegangen sind.  
tadellos sitzende  
**Germania-Schnitte**  
die von vielen und maßgebenden  
Stellen als das Beste,  
was auf diesem Gebiete er-  
stet, anerkannt worden sind.  
Preis des Albums 1 Mark  
(ausgültig 20 Pf. für Porto)

**Reparaturen elektr. Licht- u. Klingel-Anlage**  
Spezial.: Guben und Pfortenigen von Sch.  
Aendern von Beleuchtungsstöpseln.  
Griffkloster Bachmann.  
**Tel. 4023. Hennig, Elektriker.**  
Breitelstraße 35.

Heute nachmittags 1 Uhr entschlief sanft  
nach mit großer Geduld getragenen Leiden  
unsere liebe, herzengute Mutter, Schwieger-  
mutter, Großmutter und Urgroßmutter,  
**Frau verwitwete**  
**Henriette Esche**  
geb. Bähring  
im 87. Lebensjahre.  
Im Namen der Hinterbliebenen zeigen dies  
tiefbetrubt an.  
Naumburg a. S., den 22. April 1918,  
Friedenstraße 1.  
**Emma Braun geb. Esche,**  
**Carl Braun.**  
Die Beerdigung findet am Donnerstag, den  
25. April, nachmittags 3 Uhr, von der Kapelle  
des neuen städtischen Friedhofes aus statt.



Stellen-Angebote

Wir suchen für unseren Betrieb ungelernete Arbeiter u. Platzarbeiter

Schlosser, Schmiede, Maschinenschlosser

Arbeitsuchende wollen sich schriftlich oder mündlich wenden an Arbeiter-Annahmestelle der Pulverfabrik Premnitz.

1 bis 2 Ingenieure oder Techniker

mit guter Vorbildung für Untersuchungen in den Betrieben... Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning

verh. Inspektor

der selbständ. anordnen kann in dauernde Stellung... E. Boss, Oberamtmann

Inspektor

Suche für meine ca. 1500 Morgen große intensive Nebenanlage einen Inspektor

50 Monteure und 50 Arbeiter

E. O. Dietrich, Rohrleitungsbau, Bitterfeld.

Feuer- u. Hammer Schmiede

Geb. Jänicke, G. m. b. H., Meusener Delfinsstr. 13.

Gärtner u. Tierpfleger

Wir größeren Garten... Zorn, Leipziger Str. 93, part.

Tüchtige Herrenfriseur

Herm. Balke, Hollrisauer, Leipzig, Petersstr. 22.

einfache Stütze

Frau Emmy Lücke, Rittergut Gr. Weichungen bei Nordsachsen.

Gutsmannfell

23-30 Jahre, erfahren im Socken und in Federweberei... Dame als Stütze und Pflegerin

Dame als Stütze und Pflegerin

Wir besseren Geschäfts auf dem Lande gesucht... E. O. Dietrich

Verkäufe

5000 Zentnerkörbe mit Deckel zum Transport von Kartoffeln und Gemüse

Einen Posten verstellbare Zementgewölbe-Eisen

Ca. 150 000 Stück weisse gebrauchte, sehr gut erhaltene Trockenrähmchen

Warmmatrizen- und Schnittstahl liefert schnell und preiswert

Granaten Gewindefräser ca. 3500 Stück aus gutem Spezialstahl

Stahl aller Art speziell Werkzeugstahl, S. M. Stahl etc.

Hartpech, springhart, prima Holzter in Fässern

Ich habe noch an Restbeständen 5 Zentner Rotklee Samen

Obst- und Gemüseboxen empfiehlt in jeder Größe

Zuderrübenkraut mit Schnitteln hat größere Vorräte abzugeben

Runkelrüben frisch und gedörrt

Gemüsesaat.

Wir liefern: Zwiebeln, Stanger Riesen, Spinnat, Pastinaka, Kürbis, Weizen, Blumenkohl, Gurken, Bittermelde, Salat, Petersilie, Mören, lange, rote Braunkohlweizer, abgeben

Streuheide, magonnenle 120-180 Str. an Gelbfleischbinder

Kauf-Gesuche Kaufe sofort Siederrohrkessel

2 Motorpflüge Suchen gesucht

Eichen- u. Buchenstämmen feucht laubend

Fichten- u. Eichenrinden kauft für die Kriegslieferanten

Alle Sorten Felle, Häute, Tierhaare und Wolle kaufen

Frosch- und Krötenlaich und Kaulquappen kauft an hohen Preisen

Jagdgewehre kauft

Kontrollkassen National mit und ohne Schein

Gebr. Bassen u. Jagdgewehre etc. u. Patronen

40000 Mark auf II. Stelle gesucht

Tüchtige Agenten

Paul Blume, Gumbro I, Cempersbad B. L. Tüchtiges, zuverlässiges Mädchen für Küche und Haus

Aufwartung

von 14-16 Jahre für halbe oder ganze Tage gesucht

Aufwartung

für den neuen Zoo gesucht

Stellen-Gesuche

Inspektor 23 J. alt, verheiratet, ohne Kinder, erzieherisch, fortw. gelehrt, sucht Stellung

Miet-Gesuche

Mittleres Wohn- und Schlafzimmer in sonniger, ruhiger Lage

Vermietungen

Best. möbl. Wohn- u. Schlafz. m. 2 Betten

Neu-Dölaue

Bestes möbl. Zimmer in der Nähe des Waldes

Heirat

Fabrikbestenriehin, 25 Jahre, ev. an angenehme Stelle

Tüchtiger Landwirt

mit Vermögen möchte in Gut einheiraten



